



OPTIMUS Instandhaltungs- und Störungsmanagement

Die Wartung und Pflege von Netzen und Betriebsmitteln sowie die schnelle Beseitigung von Störungen gehören zu den wichtigsten Kernaufgaben von Versorgungsunternehmen, vor allem aus der Sicht der Endkunden.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Automatische Anwendung gesetzlicher Regularien beim Hinterlegen von Instandhaltungsplänen
- Einfache Verfügbarkeit sämtlicher relevanter Informationen bezogen auf einzelne Anlagen und Betriebsmittel
- Freie Gestaltungsmöglichkeiten bei den Verfahren zur Instandhaltungsplanung: zyklisch, zustandsorientiert oder kombiniert
- Übersichtliche Kalenderdarstellung und Anzeige von potenziellen Kapazitätsengpässen
- Einfache und effiziente Planung durch intelligente Unterstützung
- Gewährleistung der Rechtskonformität bei der Störungsannahme und -bearbeitung
- Sicherung der Datenqualität durch Validierung
- Zusätzliche Arbeitserleichterung durch integriertes Workflow- und Mailsystem

Sicherheit und Qualität einfach im Griff.

Auch wenn der Kostendruck noch so hoch ansteigt – notwendige Einsparungen sollten sich grundsätzlich nicht negativ auf die Versorgungsqualität auswirken. Immer wichtiger wird daher die Frage: Wie gelingt es, die Maßnahmen zur Instandhaltung und Fehlerbehebung so zu organisieren, dass die Ressourcen optimal genutzt werden?

Mit OPTIMUS sind Sie in der Lage, sämtliche Instandhaltungsmaßnahmen einfach und effizient zu planen und zu koordinieren. Wesentliches Merkmal des Systems sind Instandhaltungsvorlagen, die einmalig für jede Anlagengruppe rechtskonform hinterlegt werden. Durch eine automatische Verknüpfung aller Aufträge mit der zentralen Netz- und Betriebsmitteldatenbank stehen Ihnen alle notwendigen Informationen wie Dokumente, Skizzen, Checklisten, Stücklisten usw. auf Knopfdruck zur Verfügung.

The screenshot shows the OPTIMUS software interface for a report (Meldung) titled 'W-Wasser'. The interface includes a navigation bar at the top with options like 'Organeinheit', 'Suchen', 'Meldungstyp', 'Person', and 'Status'. Below this, there are several input fields and dropdown menus for report details:

- Status: **Erledigt**
- Number: **200500001**
- Meldungstyp: **W-Wasser**
- Orga-Einheit: **Monteure G/W**
- Meldungsinhalt: **Störungseintritt**
- Meldungseingang: **Datum: 08.07.2005**, **Uhrzeit: 18:45**
- Annahme durch: **Zimmermann, Herbert**
- Meldende Person: **Name, Vorname: Melder 25**, **Nachname: Milch**
- Strasse, Nr.: **Jahnstraße**, **179**
- PLZ, Ort: **DE-66538 Neunkirchen Saar**
- Beschreibung: **Absperventil**

At the bottom, there is a table with columns: **Status**, **Status**, **Nummer**, **Meldungstyp**, **Organeinheit Nummer**, **Organeinheit**, **Meldedatum**, **Annahme durch**, **Name des Meldenden**, **Vorname des**. The table contains several rows of data, with the first row highlighted in blue.

Meldungen



Zyklisch, zustandsorientiert oder kombiniert: OPTIMUS Instandhaltungsmanagement

Nur wenn Sie Ihr Instandhaltungsmanagement optimal an Ihre bestehenden Prozesse und Anforderungen anpassen können, lässt sich höchste Effizienz verwirklichen. Mit OPTIMUS haben Sie die Wahl zwischen der zyklischen und der zustandsorientierten Instandhaltung sowie der Kombination beider Verfahren.

Bei der zyklischen Instandhaltung können Sie sowohl fixe als auch variable Intervalle festlegen. Verwenden Sie fixe Intervalle, wird ein Folgetermin immer unabhängig vom Datum der Rückmeldung zum abgelaufenen Termin berechnet. Die variablen Intervalle eröffnen Ihnen die Möglichkeit, innerhalb individuell definierbarer Fristen einen neuen Termin in Abhängigkeit vom Rückmeldedatum festzulegen.

Sämtliche Maßnahmen finden Sie in einem Monats- bzw. Jahreskalender übersichtlich dargestellt. Direkt aus diesem Kalender heraus lassen sich einzelne oder mehrere Intervalle als fällig deklarieren. Eine Vorschau-Simulation der benötigten Kapazitäten erlaubt es Ihnen, schnell und einfach mögliche Engpässe zu erkennen.

Bei der zustandsorientierten Instandhaltung bestimmt der aktuelle Zustand der Anlagen die Terminplanung für die Maßnahmen. Die Ermittlung des Zustands erfolgt über anlagenbezogene Parameter, denen individuell je nach Bedeutung gewichtete Punktwerte zugeordnet werden. OPTIMUS vergleicht die daraus resultierenden Zustandswerte mit hinterlegten Referenzwerten und leitet daraus den Anlagenzustand und zugleich konkrete Maßnahmenpläne ab. Damit steht Ihnen die optimale Grundlage zur Verfügung, um effizient über Sofortmaßnahmen zu entscheiden oder die Jahresplanung entsprechend anzupassen.

Systematisch, effizient und rechtssicher: OPTIMUS Störungsmanagement

Die Arbeitserleichterung beim OPTIMUS Störungsmanagement beginnt bereits bei der Annahme von Störungen und Meldungen. Benutzerfreundliche Erfassungsmasken, die je nach Störungstyp und Sparte bedarfsgerecht konfigurierbar sind, sorgen dafür, dass von Anfang an alle Daten berücksichtigt werden, die gesetzlich gefordert und für die Organisation notwendig sind. Um die Datenqualität zu sichern, können Sie für jeden einzelnen Parameter exklusive Auswahlwerte vorgeben und Bedingungen festlegen, nach denen OPTIMUS die eingegebenen Daten automatisch validiert. Alle erfassten Daten lassen sich zur Erzeugung von internen und externen Statistiken verwenden, die in unterschiedlichen Formaten wie EXCEL, PDF, XML etc. ausgegeben werden können.

Auch bei der Weiterbearbeitung und Weiterleitung der eingehenden Störungen unterstützt OPTIMUS Sie umfassend. Aufträge zur Störungsbeseitigung können Sie direkt aus der Störungsmaske heraus anlegen. Über ein integriertes Workflow- und Mailsystem steuert OPTIMUS alle Einzelschritte und greift dabei auf individuell definierte Ablaufpläne und Verteilerlisten zurück. Alle Vorgänge und Arbeitsschritte werden darüber hinaus protokolliert, entsprechende gerichtsfeste Änderungsnachweise werden automatisch generiert.

